

Beschluss (gegen die Stimmen von DIE LINKE./Die PARTEI)

1. Die Ausführungen im Vortrag des Referenten werden zu Kenntnis genommen.
2. **Der Stadtrat fordert, dass die Stadtwerke München GmbH auf nicht mehr benötigten und für den Wohnungsbau geeigneten Betriebsflächen Werkwohnungen errichten oder die Flächen der Genossenschaft der Stadtwerke/der Genossenschaft der Mitarbeiter*innen der Stadt (Unsere Stadt e. G.) zur Verfügung stellt. Der Stadtrat fordert, dass die Stadtwerke München GmbH zusätzliche Kooperationsmöglichkeiten beim Werkwohnungsbau mit städtischen Tochtergesellschaften entwickelt und dem Stadtrat zur Kenntnis bringt.**
3. Die Tätigkeit der Unternehmen im Hinblick auf den Wohnungsbau wird im Rahmen der Berichterstattung (Julibericht) an den Stadtrat dargestellt.
4. **Die städtischen Tochtergesellschaften sind anzuweisen, der LHM für nicht mehr benötigte und für den Werkwohnungsbau geeignete Betriebsflächen, auf denen keine Werkwohnungen entstehen, ein Vorkaufsrecht einzuräumen.**
5. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05422 von Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Bettina Messinger, Herr StR Jens Röver, Herr StR Dr. Ingo Mittermaier, Herr StR Christian Müller, Herr StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Renate Kürzdörfer vom 23.05.2019 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05486 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 11.06.2019 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.